

Wenn die eigenen Kinder krank sind

Beitrag von „Nuffi“ vom 15. November 2011 08:57

Oh ja *seufz* auch ein großes Problem bei uns!

Meist bin ich diejenige, die dann in der Schule absagt und auch ich höre keinen Beifall am Telefon, aber irgendjemand muss sich ja kümmern. Ich möchte auch keinem mein krankes Kind aufbürden, weil ich der Meinung bin, ein krankes Kind braucht Mama und schließlich möchte ich auch keinen anstecken. Wenn es nur kleine "Unpäßlichkeiten" sind (bissel Bauchweh oder so), dann verabrede ich mit meinem Kind und der Erzieherin, dass wir es heute probieren und wenn es dann gar nicht klappt, sollen sie mich anrufen und ich lasse dann den Rest des Schultages sausen. Oft vergehen solche Wehwehchen dann spurlos, wenn erst mal die Spielfreunde da sind oder etwas Tolles gebastelt wird.

Ich versuche mir aber auch, ein dickes Fell zuzulegen, denn schließlich ist es mein Kind und es hat sich ja auch nicht ausgesucht, krank zu sein! Klar, ist keiner begeistert, aber wir haben hier keine Familie, zu der ich mein krankes Kind dann bringen könnte.

Meine Kinder sind Gott sei Dank recht selten krank, aber wenn, dann bin ich auch immer am Schleudern.... 🤪